

Faszination auf Rädern

Rund 20 000 Besucher kamen zur Automobilmesse

Rund 20 000 Besucher zählte die dreitägige Ausstellung „Automobil“ in der Freiburger Messe. Der Andrang lag damit etwas höher als im Vorjahr: „Das beweist die ungebrochene Faszination des Autos 125 Jahre nach seiner Erfindung“, stellte Messechef Klaus W. Seilnacht fest.

Ob und wie weit diese Faszination tragen würde, war im Vorfeld nicht abzusehen gewesen. Nach den schwierigen Jahren 2009 und 2010 war nicht nur die Branche gespannt, wie sich die Automobil 2011 schlagen würde. Sie hat aus Sicht der Veranstalter ihren Ruf als „Regionalmesse Nummer eins“ (Wolfgang Booms, Direktor Vertrieb der Ford AG) gerechtfertigt. „Es war eine ausgesprochen gute Messe – wir werden wieder mitmachen“, sagte beispielsweise Matthias Krüger vom VW-Autohaus Krüger. Und Desirée Bahlinger vom Volvo-Autohaus Eiche &

Golz – ebenfalls ein „Newcomer“ – bestätigte, dass die Erwartungen ihres Hauses erfüllt worden seien. Auch „altgediente“ Aussteller zeigten sich laut Pressemitteilung der Messe zufrieden.

Als besondere Magneten erwiesen sich – insbesondere auf den Ständen von Mercedes und BMW – die „Concept-Cars“, Studien kommender Auto-Generationen. Diese Fahrzeuge wie der AMG-SLS oder der F 800 bei Mercedes, der „Vision Efficient Dynamics“ bei BMW zogen Besucher an.

Keine Automobil ohne Fortentwicklung: 2011 kam die „Tuning & Sound Convention“ hinzu. Beinahe auf jedem Stand war zu hören, dass dies die ideale Ergänzung sei, denn damit würde neues, jüngeres Publikum angezogen – Autofreunde, die sonst nicht unbedingt die Automobil besuchen würden. *BZ*



Die Richard-Fehrenbach-Gewerbeschüler haben eine Spende von Opel bekommen: Ein Auto im Wert von 50 000 Euro, übergeben vom Auto-Center-Süd, allerdings nur für Lern- und nicht für Fahrzwecke. FOTO: PRIVAT

**Automobil 2011
Badische Zeitung
14 Februar 2011**